

## Hintergrund

Biomasse hat sich weltweit zu einer bedeutenden Ressource für die Produktion erneuerbarer Energien entwickelt und ihren Marktanteil erheblich gesteigert. Für eine nachhaltige Nutzung von Biomasse wurden deshalb im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Erneuerbaren Energien (2009/28/EG) Standards für alle EU-Länder ausgearbeitet. Die Richtlinie setzt damit weltweit Eckpunkte und Maßstäbe für die alternative Energieerzeugung. Es wird das Ziel verfolgt in Europa einen Anteil von 20 % erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch bis 2020 zu erreichen. Um negative Begleiteffekte zu verhindern, gibt die EU Nachhaltigkeitskriterien für die Herstellung und Verwendung von Biomasse vor.

## Welche Anforderungen gelten für die in Deutschland hergestellte und genutzte Biomasse?

Aufgrund langfristiger Vorbereitungen hat Deutschland die Anforderungen der EU-Richtlinie als erstes Land bereits in 2010 umgesetzt und die „Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioStrom-NachV)“ sowie die „Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (BioKraft-NachV)“ erlassen. Demnach muss flüssige und gasförmige Biomasse für die Energiegewinnung ab dem 01.01.2011 folgende Anforderungen erfüllen:

- Nachhaltige Biomasse darf nicht von geschützten Flächen stammen,
- weist Emissionseinsparungen gegenüber fossilen Brennstoffen von 35 % (ab 2017 50 %) auf und
- unterliegt einer strikten Trennung von nachhaltigen und nicht nachhaltigen Mengen.

## Erfolgreiche Zertifizierungen nach ISCC und REDcert



Die GUTcert zertifiziert erfolgreich seit 2010 nach den beiden in Deutschland zugelassenen Systemen ISCC und REDcert.

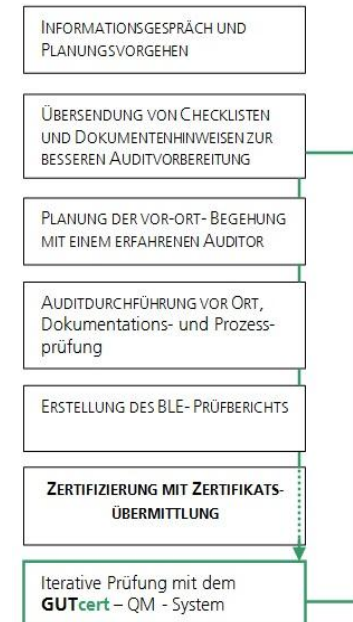
ISCC ist durch die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) entstanden. Der Geltungsbereich des ISCC umfasst alle Produktions- und Verarbeitungsstufen von Biomasse und ist weltweit anwendbar.

REDcert ist ein verbändegetragenes Zertifizierungssystem und ist auf alle Stufen anwendbar - angefangen vom Landwirt über die Konversionseinrichtungen bis hin zum Lieferanten. Derzeit liegt der Geltungsbereich zur Kontrolle von Schnittstellen nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

## Effizient und systematisch zum Ziel - Der GUTcert-Zertifizierungsprozess

Profitieren Sie von unserer maßgeschneiderten Vorgehensweise zur effizienten und ergebnisorientierten Zertifizierung nach ISCC oder REDcert. Nach praktisch bewährten Erfahrungen der GUTcert sind dazu eine enge Kommunikation und ein klar strukturierter Ablauf für eine erfolgreiche Zertifizierung unumgänglich. Somit können entstehende Abweichungen der Prüfungsnorm (BioStrom-NachV/BioKraft-NachV) unmittelbar behoben und korrigiert werden. Alle Arbeitsschritte führen wir für Sie und Ihr Unternehmen nachvollziehbar, transparent und effizient durch und dokumentieren diese in Form eines Prüfberichts.

## Unser Zertifizierungsverfahren



## Leistungen der GUTcert

- Jederzeit kompetente Ansprechpartner in allen Verfahrensfragen und darüber hinaus.
- Im Rahmen unseres Netzes der Afnor Gruppe sind wir imstande die Prüfungen weltweit anzubieten.
- Wir bieten eine von der BLE attestierte, fachlich kompetente und nachvollziehbare Prüfung.

Optional:

- Voraudit zur Vorprüfung der Reife Ihrer Prozesse, Zeit- und Ressourceneinsparung für das Hauptaudit

## Ihr Nutzen

- Unser Experten-Team steht Ihnen bei Fragen und Problemen stets zur Seite und unterstützt sie bei der Auditvorbereitung und Durchführung.
- 20 erfahrene und fachlich hoch qualifizierte Auditoren in Asien, Europa und Nordafrika geben unseren Kunden Hinweise zu effizienteren Verfahrensweisen im Biomassebereich und über die Prüfung hinaus für andere unternehmensrelevante Bereiche.
- Wir berechnen nur, was vorher schriftlich angeboten wurde und haben keine versteckten Bedingungen und Kosten.

## Aufwand

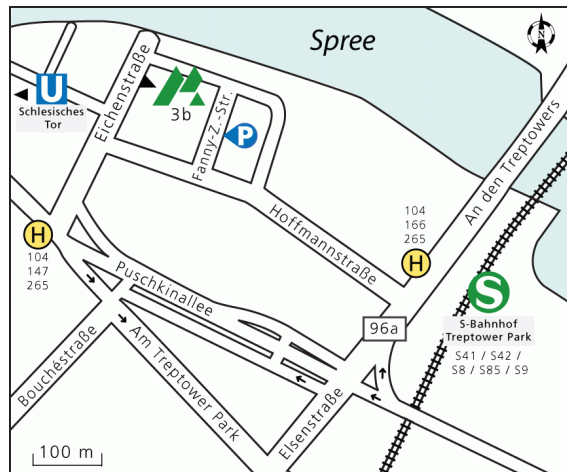
Den Aufwand für die Zertifizierung kalkulieren wir in Abhängigkeit der Schnittstellenart und Unternehmensgröße individuell. Fragen Sie uns!



Quelle: [www.gut-cert.de](http://www.gut-cert.de)



GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter  
Eichenstraße 3 b  
12435 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 53 60 62 30  
Fax.: +49 (0)30 53 60 62 49  
E-Mail: [info@gut-cert.de](mailto:info@gut-cert.de)



## Ansprechpartner

Dr.-Ing. Karolina Kapsa  
+49 (0)30 / 53 60 62 56  
[karolina.kapsa@gut-cert.de](mailto:karolina.kapsa@gut-cert.de)

Peter Behm  
+49 (0)30 / 53 60 62 53  
[peter.behm@gut-cert.de](mailto:peter.behm@gut-cert.de)



Nachhaltigkeitszertifizierung

von Biomasse nach ISCC oder REDcert